








Mündliches Feedback	Beispiele	Mögliche Wirkungen für	
		Ärzte/Ärztinnen	Studierende
 Global	<p>„Das war im Großen und Ganzen (nicht) schlecht.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> + Schnell - Wenig Inhalt 	<ul style="list-style-type: none"> + Bestärkung oder ... - Frustration, ohne fachliche Ursachen zu verstehen
 Lobend	<p>„Sie haben [das und das und das] gut gemacht.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> + Beziehungsaufbau - Fehler nicht benannt 	<ul style="list-style-type: none"> + Motiviert und gibt Sicherheit - Überschätzt u.U. eigene Fähigkeiten
 Negativ	<p>„Sie haben [das und das und das] falsch gemacht.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> + Fehler benannt - Vermittelt kein fachliches Verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> + Kleine Fehler werden verbessert - Druck und fachliche Selbstzweifel
 Sandwich	<p>„Das war recht gut, aber Wenn Sie üben, dann bekommen Sie das hin.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> + Fehler benannt - Vermittelt kaum fachliches Verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> + Motiviert - Überforderung mögl. (versteh immer noch nicht warum das falsch war ...)
 Verstehensorientiert	<p>„Sie haben das [so und so] gemacht. Wie sind Sie darauf gekommen?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> + Fördert fachliches Verstehen + Beziehungsaufbau - Benötigt etwas Zeit. 	<ul style="list-style-type: none"> + Kompetenzerleben + Fördert „Klinisches Denken“